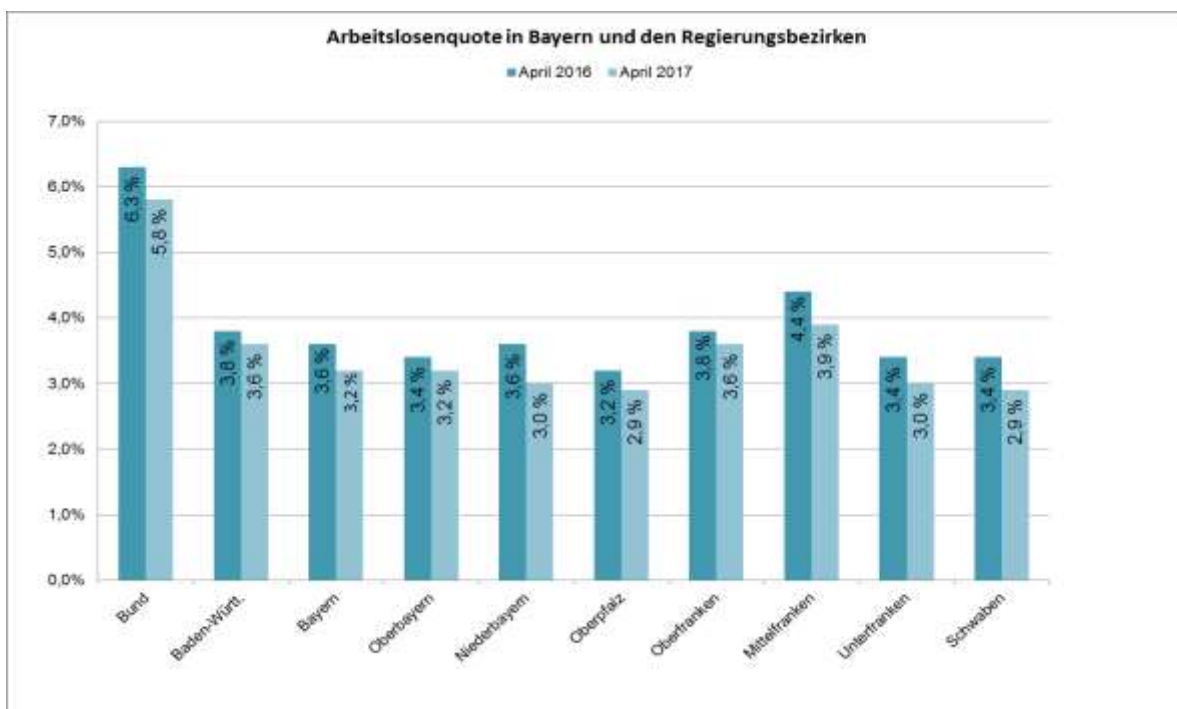


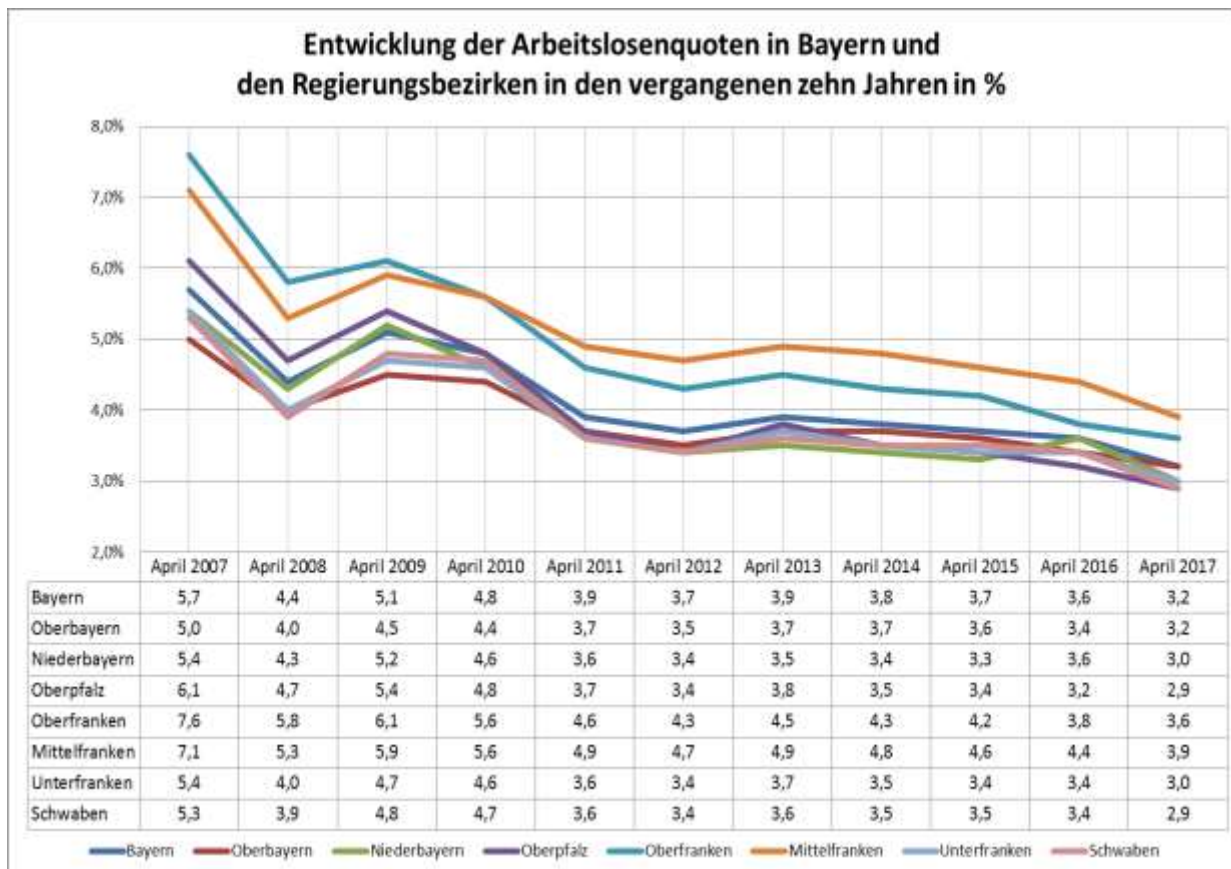


Bayerns Arbeitsmarkt im April 2017

- **Bayern hat Vollbeschäftigung erreicht.** Die **Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 3,2 %**, das ist die **niedrigste Quote in einem April seit 20 Jahren**. Sie liegt um - 0,4 %-Punkte nochmals **deutlich unter dem Vorjahresrekordwert** (April 2016: 3,6 %). Durch die weiterhin **ausgeprägte Frühjahrsbelebung** verbesserte sich die Quote auch gegenüber dem **Vormonatswert sehr deutlich** (März 2017: 3,5 %). Der Bayerische Arbeitsmarkt ist zum Frühjahr in bester Verfassung.
- **231.675 Arbeitslose** – verglichen mit dem **Vorjahr** (April 2016) ist es ein **Rückgang** von rund - **22.200 Personen (- 8,7 %)**. Gegenüber dem **Vormonat** (März 2017) bedeutet dies einen **Rückgang** von rund - **20.500 Personen (- 8,1 %)**.
- Bayern nimmt damit den **Spitzenplatz vor Baden-Württemberg** (Arbeitslosenquote: 3,6 %) **im bundesweiten Vergleich** ein. Die **Oberpfalz ebenso wie Schwaben** sind mit einer **Quote von jeweils 2,9 % Spitzenreiter**. Darüber hinaus zeigt sich aktuell eine sehr **geringe Spreizung von nur mehr 1,0 %-Punkten** zwischen den Regierungsbezirken. Die **Arbeitslosigkeit** ist in ausnahmslos **allen Regierungsbezirken sowohl zum Vormonat als auch zum Vorjahr zurückgegangen**. In **allen Regierungsbezirken** liegt die Arbeitslosenquote **unter der 4 %-Marke**.
- Aktuell können mehr als die Hälfte, das sind **52 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte**, eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** und damit faktisch Vollbeschäftigung vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt mit einer Quote von **1,5 % bundesweit an der Spitze**.



- Die **Arbeitskräftenachfrage** in Bayern erreicht **einen neuen Höchstwert** und liegt damit **weiter auf höchstem Niveau** (deutlich mehr wie doppelt so hoch seit 2005 und über allen Werten seit dem Jahr 2005).
- Die **Zahl der Arbeitslosen** wurde innerhalb der letzten zehn Jahre **um rund 38 % reduziert**. Die **Arbeitslosenquote** ging **von 5,7 % (April 2007) auf 3,2 %** zurück.
- Durch die Schaffung von etwa **1 Mio. neuen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen** innerhalb der letzten zehn Jahre erreicht Bayern im Februar 2017 (letzter verfügbarer Stand) mit rund **5,4 Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** einen **neuen Höchststand** in einem Februar.



HINWEIS: Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- **Bayern hat die Jugendarbeitslosigkeit besiegt:** Die Jugendarbeitslosigkeit liegt im April 2017 bei **2,7 %**, damit sind derzeit 22.271 Menschen unter 25 Jahre arbeitslos. Im Vergleich zum **Vorjahr** sind dies 2.789 bzw. - 11,1 % **weniger arbeitslose junge Menschen**. Gegenüber dem **Vormonat** hat sich die Zahl der **arbeitslosen jungen Menschen um - 2.789 Personen** bzw. - 10,3 % ebenfalls sehr **deutlich verringert**.
- Auch bei **allen weiteren Personengruppen** ist ein **Rückgang gegenüber dem Vorjahr** zu verzeichnen: Die **Arbeitslosigkeit der Älteren** (50 Jahre und älter) ging um - **6,8 %**, die der **schwerbehinderten Menschen** um - **5,2 %** zurück. **Besonders erfreulich ist der überproportionale Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit (- 11,6 %)** gegenüber dem Vorjahr.
- Die Zahl der **arbeitslosen Ausländer** liegt bei 68.392 Personen. Dies ist im **Vergleich zum Vorjahr** ebenfalls ein **erfreulicher Rückgang** um - 2.841 Personen bzw. - 4,0 %.
- Die **Quote der erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher im Verhältnis zur Einwohnerzahl** unter 65 Jahren ist in **Bayern** mit **3,8 %** weiterhin die mit Abstand niedrigste im Vergleich aller Bundesländer (vor **Baden-Württemberg** mit **4,6 %**). Im **Bund** ist dieser Wert mehr als doppelt so hoch und beträgt **8,1 %**.

